

ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 9. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Senkung der Steuern auf Überstunden

Österreich ist im Kampf gegen die Teuerung sowohl beim Volumen, wie auch beim Tempo im europäischen Spitzenfeld. Neben der ökosozialen Steuerreform mit der Erhöhung des Familienbonus und den drei bereits wirksam gewordenen Teuerungspaketen wurde auch an großen Schrauben gedreht: Mit der Abschaffung der Kalten Progression wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Eine weitere langjährige Forderung ist seit 01.01.2023 in Kraft: alle Sozial- und Familienleistungen in Österreich werden seit diesem Jahresanfang jährlich erhöht. Kein Land in Europa unternimmt statistisch gesehen so viel gegen die Teuerung wie Österreich. Doch nun wäre ein weiterer wichtiger Schritt notwendig, um die arbeitende Bevölkerung zu entlasten.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten zeigen auf, dass nach wie vor ein massiver Arbeitskräftemangel in Österreich herrscht. Um diese Lücke zu füllen, wurden allein im Jahr 2022 laut Statistik Austria 192,5 Millionen Überstunden geleistet.¹ Eine angepasste Besteuerung von Überstunden ist daher auch eine Frage der Fairness. Es muss den Menschen einfach mehr Netto vom Brutto bleiben. Zuletzt gab es eine Erhöhung der Überstunden im Jahr 2009 – damals wurde der Betrag der steuerfreien Überstunden von 43 auf 86 Euro erhöht.

Gerade aufgrund der Arbeitskräfteknappheit und damit verbundenen Zusatzbelastung von Überstunden, die viele Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmern an die Grenzen ihrer Kapazitäten stößt, ist es wichtig und gerecht, dass die Steuern nicht die Leistung verschlingen.

Konkret sind derzeit die ersten zehn Überstunden in der Höhe eines Maximalbetrages von 86 Euro steuerfrei. Wir setzen uns dafür ein, dass in Zukunft zumindest die ersten 20 Überstunden in einer Höhe von 500 Euro steuerbefreit sind. Denn Leistung muss sich lohnen und darf nicht von Steuern weggefressen werden!

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 9. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Salzburger Landesregierung auf, an den Bundesminister für Arbeit mit der Forderung heranzutreten, dass künftig 20 Überstunden in einer Höhe von 500 Euro steuerbefreit sind.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 28.04.2023

¹<https://www.statistik.at/statistiken/arbeitsmarkt/arbeitszeit/geleistete-arbeitszeit-arbeitsvolumen-ueberstunden>